

## Tourismus in Wörgl – Wanderwege oder Einkaufszentren?



Das größte Tourismuskapital ist unsere Tiroler Alpinlandschaft, mit seinen umfangreichen Sportmöglichkeiten. Doch manch einer mag auch abseits der bekannten und hoch frequentierten Routen unterwegs sein. Gerade für uns Einheimische bildet das Wörgler Sportwegenetz eine wichtige Naherholungsfunktion. Egal, ob man nach der Arbeit zu einer Trainingsrunde ausrückt, oder an einem freien Tag eine Familienwanderung macht.

2005 habe ich das gesamte Wörgler Sportwegenetz erhoben. Allein die 23 Wanderwege umfassen eine Gesamtlänge von 65,8 km mit 6435 hm. Ein sportlicher Wanderer bewältigt diese Strecken in 23h 20min. Der Erhalt dieses Wegnetzes ist für mich essentiell und ein Grundpfeiler in der Wörgler Lebensqualität.

In den letzten Jahren hat sich jedoch die Hauptstärke des Wörgler Angebots herausgestellt. Wörgl ist zu einer bedeutenden Handelsstadt geworden, und bietet somit auch Shopping/Flanieren als Ergänzung zum gewohnten Tourismusangebot. Hier liegt die Zukunft in der Steigerung des Erlebniswertes, in Qualitätssicherung und Stärkung der aktuellen Standortposition.

Neben der Einkaufskomponente zeichnet sich Wörgl auch durch das Wave und einem reichhaltigen Kultur- und Veranstaltungsangebot aus.

Die Zukunft des Tourismus in Wörgl sehe ich vor allem in der Stärkung und Vermarktung Wörgls als ergänzende Schlechtwetter-Alternative für die ganze Region (wetterunabhängige Sportstätten wie Fitnesscenter, Kletterhalle, Wave, Kegel/Bowlingbahnen oder eben auch Shopping, Kino und Events).

Als neues Standbein im Wörgler Tourismus ist für mich vorstellbar verstärkt als Seminarort aufzutreten (wie bereits bei der int. Academia Vocalis). Räumlichkeiten sind vorhanden (z.B. Komma, Suntower, etc), sowie die geografische Lage und das Allwetter-Angebot wären dazu ideal.

Ersatz-GR Markus Laner, MSc  
Stadtmagazin September 2011